



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Kathi Petersen** und **Fraktion (SPD)**

Der Varroa-Milbe an den Kragen – Bericht zur Anwendung von Lithiumchlorid bei der Bekämpfung gefährlicher Bienenparasiten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die aktuellen Forschungsergebnisse der Universität Hohenheim zum Thema Anwendung von Lithiumchlorid bei der Bekämpfung von Bienenparasiten zu berichten.

Insbesondere soll dabei auf die Anwendung, den Behandlungserfolg, die eventuelle Rückstandsproblematik und die Möglichkeit zur Unterstützung der rechtlichen Zulassung durch den Freistaat Bayern eingegangen werden.

Begründung:

Laut der Pressemitteilung der Universität Hohenheim vom 12.01.2018 ist den Forschern ein Durchbruch im Kampf gegen die Varroa-Milbe gelungen. Durch die Verfütterung kleinster Mengen Lithiumchlorid wurde mit geringem Arbeitsaufwand ein Großteil der Parasiten getötet.

Bisher wurde die Bekämpfung der Varroa-Milbe hauptsächlich mit Säuren bewerkstelligt, die eine erhebliche Gefahr für die Anwender und auch die Bienenvölker darstellen. Der neue Ansatz kann die bisherigen Behandlungsformen ergänzen und bietet ein enormes Potenzial bei der Gesunderhaltung unserer Bienenvölker.